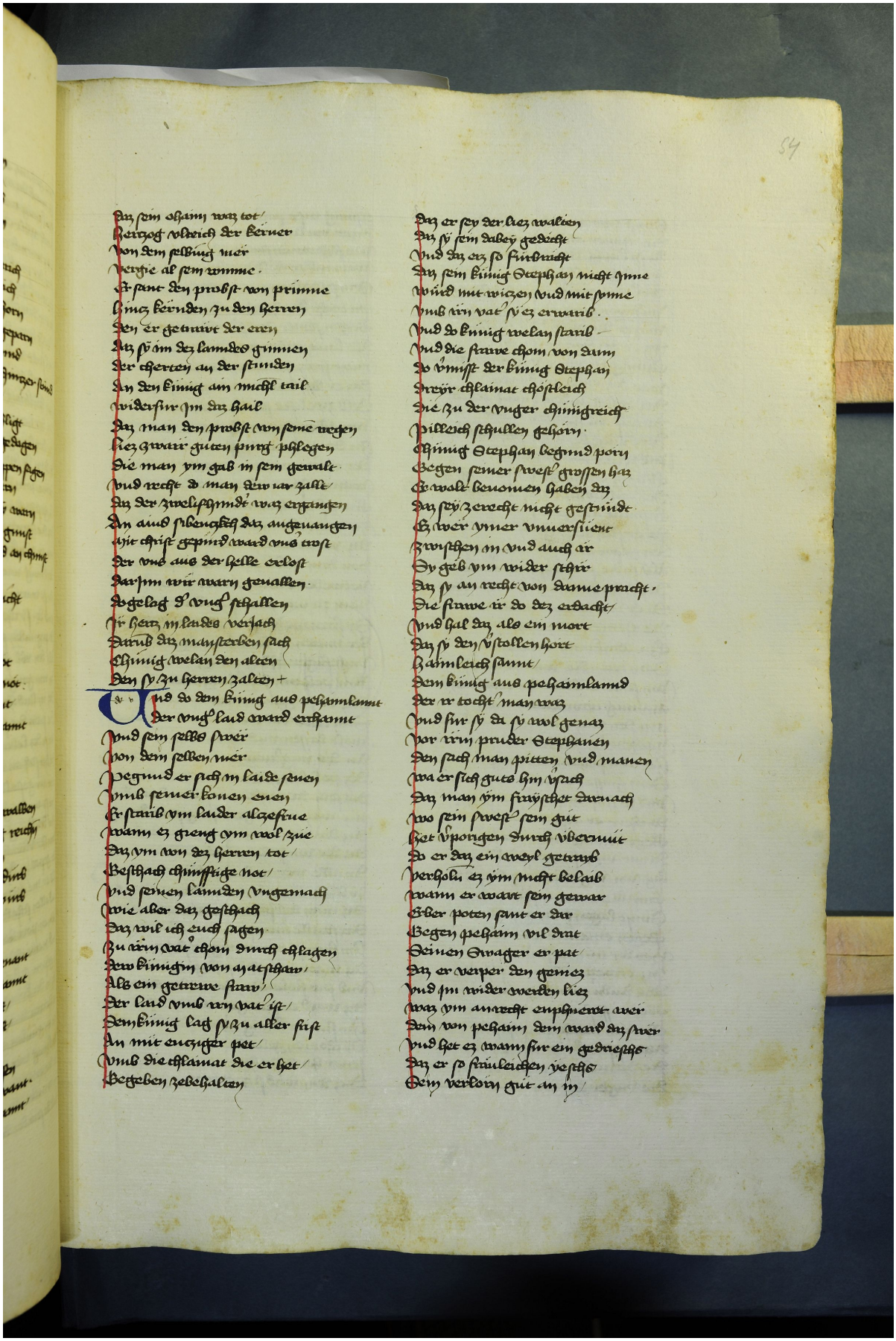
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



daz sein oham waz tot
Herzog vlrich der kerner
von dem selbing mer
verpie al sein wunne.
Er sant den probst von primme
hinz kernden zu den herren
den er getruwt der ere
daz sv im dez lamdes gunnen
der eherten an der stunden
an den kunig am mehl tail
widersin im daz hail
daz man den probst von seine wegen
liez gwarn guten punt phlegen
die man vm gab in sein gewalt
vnd recht d man dew war zalt
daz der zwelifpfunt waz ergangen
an aus silbenghelt daz angenangen
wie christ gepunt ward vns erlost
der vns aus der helle erlost
dar inn wir warn gewallen
do gelaz s vnsr schallen
ir herz in landes versach
darub daz maysterlich sach
Chunig welan den alten
den sv zu herren zalten +
Vnd do den kunig aus pehamlande
der vnsr land ward erfarne
vnd sein selbs swer
von dem selben mer
begund er sich in laude senen
vmb seiner konen enen
er starb vm lander alzesine
wann ez grenz vm wol zwie
daz vm von der herren tot
besthach chunftige not
vnd seinen lamdern vngemach
wie aber daz geschach
daz wil ich euch sagen
zu ainr vat chom durch erlagen
der kunigin von agatschaw
Als ein getreuwe frau
der land vmb ir vat ist
den kunig lat sv zu aller frist
an mit eurzigter pet
vmb die erlamat die er het
begeben zebehalten
daz er sev der liez walten
daz sv sein dabey gedicht
vnd daz er sv furbricht
daz sein kunig Stephan nicht hime
wund mit wizen vnd mit sume
vmb ir vat sv ez erwarb
vnd do kunig welan starb
vnd die straw chom von dum
do vmist der kunig Stephan
dreir chlamat chostleich
die zu der vngar chunigreich
pilleich schuldig gehorn
Chunig Stephan begund porn
begen seiner swest grossen haz
er wolt benomen haben daz
daz sey zerecht nicht gestund
er wer vnser vnuersicht
zwischen in vnd auch ir
Sy geb vm wider schir
daz sv an recht von dame pracht
die straw ir do dez erdacht
vnd hal daz als ein mort
daz sv den vnstallen hort
zamleich samt
dem kunig aus pehamlamd
der ir tocht man waz
vnd sin sv da sv wol genaz
vor irm pruder Stephanen
den sich man pitten vnd manen
wa er sich gues hin vnsach
daz man vm sunsther darnach
wo sein swest sein gut
set vsponden durch vbermut
do er daz ein werl getrub
verholn ez vm nicht belaib
wann er wart sein gewar
Eber poten sant er dar
begen peham vil drat
deinen swager er pat
daz er weper den geniez
vnd im wider werden liez
waz vm unrecht entphuert wer
dem von peham dem ward daz swer
vnd het ez wann sin ein gedriestes
daz er so sunleichen vestes
dem verlorn gut an m